

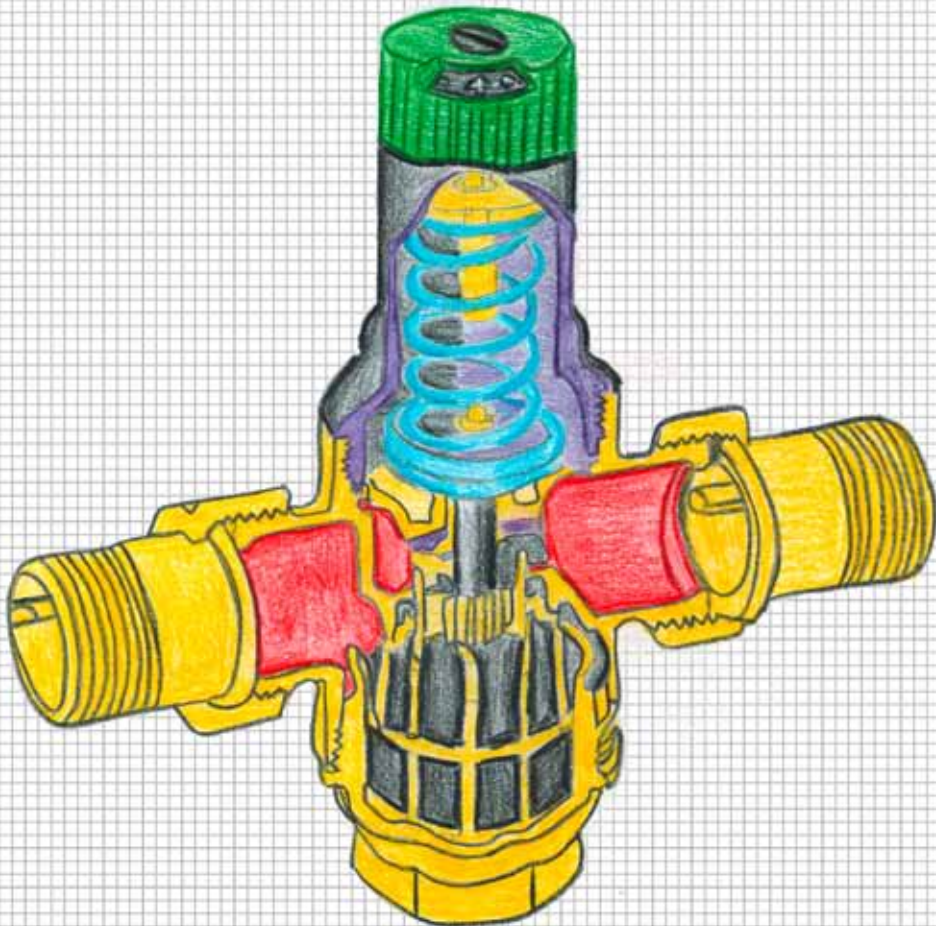


Name: Klein Vorname: Emma  
 Ausbildungsjahr: 2  
 lfd. Blatt-Nummer 92 Woche vom 07.05.2012 bis 11.05.2012

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
<b>MONTAG</b>		
• Ölkessel ausgelegt und gewartet	2	8
• Warmwasserspeicher	1,5	
• Druckminderer und Wasserfilter gewartet	1,5	
• Ventiloberteil erneuert	0,5	
• Grenzwertgeber in Öltank erneuert und schwimmende Entnahme eingebaut	2,5	
<b>DIENSTAG</b>		
Berufsschule:		8
• Regelungstechnik		
• Technische Kommunikation		
• Mathematik		
<b>MITTWOCH</b>		
Berufsschule:		8
• Sport		
• Deutsch		
• Mathematik		
• Abwassertechnik		
<b>DONNERSTAG</b>		
• Störungsbeseitigung an Ölkessel und Wärmepumpe	3	8
• Heizkörperventile erneuert	3	
• Nischmotor ausgewechselt	2	
<b>FREITAG</b>		
• Fußbodenheizung gespült	5	6,5
• Behälterheft geschrieben	1,5	
<b>SAMSTAG</b>		
Wochenstunden		38,5
<b>Bemerkungen:</b>		
 ausbildender Meister Datum <u>13.05.12</u>	<u>Emma Klein</u> Auszubildender Datum <u>11.05.2012</u>	 Berufsschule Datum <u>11.05.12</u>

## Funktion eines Druckminderers



Die Aufgabe eines Druckminderers besteht darin, den Wasserdruk in der nachgeschalteten Leitung zu reduzieren und konstant auf dem eingestellten Wert zu halten. Dies geschieht durch automatisches Öffnen und Schließen eines Ventils. Der Wasserdruk der Ausgangsseite wirkt dazu auf ein Membran, welches das Ventil schließt. Der Schließkraft wirkt die Kraft einer einstellbaren Druckfeder entgegen, sodass der Druckminderer exakt auf die örtlichen Erfordernisse eingestellt werden kann.